



05.02.2022

Sofortbericht

Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP)

Information

Hydraulik-Öl auf der Ruhr bei Mülheim

Heute Nacht um 3.00 Uhr kam es an der Wasserkraft Kahlenberg in Mülheim, Betreiber RWW, zum Austritt von ca. 100 l Hydrauliköl.

Die Umweltrufbereitschaft der Bezirksregierung Düsseldorf hat sich vor Ort ein Bild von der Lage gemacht und informierte, dass sich der Ölfilm nur im Bereich von ca. 50 m im Obergraben der WKA ausgebildet habe. Die Feuerwehr habe alles eingeschlängelt und will anschließend möglichst große Teile absaugen.

Es handelt sich um Hydrauliköl der WGK 1 und dies hat sich nur als sehr dünner Film auf dem Wasser verteilt. Nach Auskunft des WKA Betreibers sind ca. 50 l Öl ausgetreten. Die Wasserwerke Flussabwärts in Mülheim Styrum sind informiert, konnten aber im Laufe des Tages kein ankommendes Öl feststellen.

Fischsterben oder andere Umweltschäden sind vor Ort nicht zu erkennen.

Die Umweltrufbereitschaft der Bezirksregierung Düsseldorf wird morgen noch einmal vor Ort prüfen, inwieweit das Öl durch die Feuerwehr aufgefangen werden konnte

Informationswege:

Die Nachrichtenbereitschaftszentrale (NBZ) des LANUV wird informiert und um eine Meldung über den Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP) an den Meldekopf der AWWR gebeten.

Die Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg werden benachrichtigt.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen an der Ruhr werden über den Meldekopf der AWWR über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.